

Motorhaubenverriegelung für 11 CV Bearbeitung:

Verschraubung bohren und Verschraubung befestigen

Innenteil der Verschraubung (Kontern) auf Stärke des

Ich habe mir für meinen 11 CV eine kaum sichtbare und preisgünstige Motorhaubenverriegelung konstruiert, die ich in der Zwischenzeit auch eingebaut habe und die gut funktioniert.

Steckschlosses aufbohren In das Innenteil der Verschraubung mit kl. Eisensäge in Längsrichtung Nut einsägen (diese führt den Bart des Schlosses)

ggf. über den ersten Bart einen kleinen Bügel (U-Form) löten - siehe "7", dadurch wird nach der Einbau der Weg zwischen Bart und der Verriegelungshebel kürzer siehe "6"

Nachfolgend gebe ich eine kurze Material- und Baubeschreibung, sollten noch weitere Details erforderlich sein, gebe ich darüber gern Auskunft.

Nach dem ersten Gewinde im rechten Winkel zur eingeschägten Nut einen weiteren Teil (Bartbreite) aussägen, damit der hintere Teil des Barts gedreht werden kann - siehe "4"

zur Verriegelungsblech wieder anschrauben (vorher da bereits dahinter in der Karrosserie vorhandene Loc so aufbohren, daß die Kontermutter reinpaßt!)

Als Material werden für beide Motorhauben benötigt:

eine Mutter der Verschraubung kürzen -

- 2 Schraubverbindungen für Kupferrohr (Ermeto) mit Bohrung (innen) 7 mm - siehe "1"

siehe "5" (diese wird gegen Verriegelungsblech benötigt) - siehe "6"

der Arbeitszeit und Preis: - Für Bau, Einbau und Justage ca. 1,5 Stunden pro Schloß

Preis für Material ca. 25, DM

- 2 Steckschlösser (Stärke ca. 8 mm) - siehe "2"

in Verriegelungsblech Gewinde zur Aufnahme der

Mit freundlichem Gruß

Klaus Gerwald  
Tel. 07271/ 5 21 31

